



Dienstabend Daheim

Denkanstöße zu „Hubschrauberlandung“

Dezernat K1: Innere Führung, Medienzentrum und Ausbildungsleitung

Autoren: Benedikt Ehmann, Marcel Völkert

Ausgabe April 2020

3 Seiten

Erläuterung

In dem vorliegenden Arbeitsblatt wird eine konkrete Einsatzsituation dargestellt. Mit Hilfe eines Einsatzbildes sollen Sie sich dabei in eine vergleichbare Einsatzsituation in Ihrem Ausrückebereich hineinversetzen.

Die Aufgaben können Sie mit Ihren Kenntnissen aus der feuerwehrtechnischen Grund- und Führungsausbildung bearbeiten. Die unterschiedlichen Fragen richten sich an die unterschiedlichen Funktionen im Einsatzdienst (bspw. Fahrzeugführer / Angriffstrupp / Einsatzleiter)

Wenn Einsatzkräfte auf dem Bild agieren, überlegen Sie, ob Sie vergleichbar vorgegangen wären. Was gefällt Ihnen? Wo sehen Sie Verbesserungspotential? Bedenken Sie immer, dass Sie nur einen Momentausschnitt einer komplexen Lage sehen.

Urheberrecht

© IdF NRW, Münster 2020, alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Lernunterlage darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung des IdF NRW nicht reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form. Der Vervielfältigung für die Verwendung bei Ausbildungen der Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen wird zugestimmt.

Anmerkung

Eine Schreibweise, die beiden Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, wäre sehr angenehm. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für die gesamte Lernunterlage, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, für beide Geschlechter gilt. Das IdF NRW ist nicht der Rechteinhaber des gezeigten Bildes.



Alarmstichwort:

TH Sonstiges, Absicherung Hubschrauberlandung, Unterstützung Rettungsdienst

Aufgabenstellung:

1. Sie unterstützen den Rettungsdienst beim Umlagern des Patienten vom RTW in den RTH. Auf welche grundlegenden Hygienemaßnahmen sollte hierbei geachtet werden?
2. Welche Gefahren gehen von einem startenden / landenden Hubschrauber aus?
3. Wie nähern sie sich einem Hubschrauber mit laufendem Rotor?
4. Wie sollte ein geeigneter Hubschrauberlandeplatz aussehen?
Wie können Sie auf diesem nachts eine sichere Landung unterstützen?
Wo sind in Ihrem Ausrückebereich solche geeigneten Plätze?
Wie können Sie diese dem alarmierten Rettungshubschrauber über Funk beschreiben?



Denkanstöße:

Zu 1:

- Denken Sie mind. an Einmalhandschuhe
- Stimmen Sie sich mit dem Rettungsdienst über weitere Schutzausrüstung ab (bspw. Mund-Nase-Schutz / Schutzbrille / Schutzkittel)

Zu 2.:

- Abwind (sog. Downwash) wirbelt Fremdkörper auf
- Ausreichend Sicherheitsabstand
- Fahrzeugfenster schließen
- Einsatzkräfte evtl. hinter Fahrzeuge

Zu 3.:

- Niemals von hinten annähern!
- Immer von vorne mit Blickkontakt zum Piloten

Zu 4.:

- Versuchen Sie sich in die Perspektive des Piloten hineinzusetzen.
- Suchen sie markante Landmarken und Gebäude.
- Halten Sie die Beschreibung so kurz und präzise wie möglich.
- Die Kommunikation über den BOS-Digitalfunk ist jedem RTH über die Rufgruppen KFZ_Anruf und KFZ_BOS möglich.

Siehe auch:

- Vfdb Merkblatt 06/02 – Feuerwehr und Luftrettung
- DRF Luftrettung – Checkliste zur Vorbereitung einer Nachtlandung